



5. Positive Psychologie Tour

21. 06. - 04. 07. 2019

Adler · Ahrens · Bauer · Baumeister · Biswas-Diener · Brohm-Badry · Cameron · Cole · Ebner · Ebner · Flowers · Fritz-Schubert · Goehler · Heinzelmaier · Horx · Janssen · Kaltenbrunner · Laireiter · Lehofer · Lichtinger · Popp · Rashid · Ruch · Schmidt · Schröder · Seligman · Slezácková · Streit · Strolz · Varga von Kibéd · Wiesner-Kulovits · Wohlköning · Wolfgang

Graz

Hamburg

Götzis/Bregenz

Positive Psychologie und die Zukunft der Gesellschaft

Seit 2009 veranstalten Seligman Europe und die Akademie für Kind, Jugend und Familie, die Positive Psychologie-Tour mit Martin Seligman. In Wien, Berlin, Heidelberg, Zürich, Prag und Wrocław waren die besten Positiven PsychologInnen zu Gast. Heute ist die Positive Psychologie ein nicht mehr wegzudenkender Faktor in Erziehung, Coaching, Therapie, Gesundheit, Wirtschaft usw. Immer mehr setzen auf die Kraft der Positivität und den Einsatz von Stärken für erfolgreiche Entwicklungs- und Change Prozesse. Wie relevant ist nun Positive Psychologie für unsere erfolgreiche Zukunft und die unserer Gesellschaft? Genau damit wird sich die 5. Positive Psychologie Tour 2019 beschäftigen.

Sie führt zunächst dorthin zurück, wo alles angefangen hat: Nach Graz vom 21. bis 23. Juni 2019. Schwerpunkt dort ist der Beitrag der Positiven Psychologie für Beratung, Therapie und Coaching.

Eine Woche später, von 29. bis 30. Juni 2019, findet in Hamburg der große Kongress „Menschlicher Fortschritt“ statt, bei dem unter anderem auch die gesellschaftspolitische Relevanz der Positiven Psychologie am Prüfstand steht.

Die Bedeutung Positiver Erziehung und die Verbindungen zu Positiver Führung und Positivem Management stehen im Zentrum des Events von 01. bis 04. Juli in Bregenz.

Martin Seligman wird an allen drei Orten mit ganz neuen Beiträgen zu erleben sein und mit ihm einige der Größen der Psychologie, Therapie und Coaching.

Graz

Die Zukunft von Therapie, Beratung und Coaching

Positive Interventionen wirken. Dafür gibt es immer mehr wissenschaftliche Evidenz, weshalb moderne Coaching-, Beratungs- und Therapieansätze verstärkt auf Potentialentfaltung und Entwicklung setzen anstatt auf das Kurieren von Problemen und Symptomen. Das ist der Zukunftstrend.

Wie Positive Intervention hier wirkt wollen wir in Graz von 21. bis 23. Juni 2019 genauer untersuchen. Einer der es wissen muss ist **Robert Biswas-Diener**, der weltpopulärste Positive Coach. Wir freuen uns auf seinen Workshop am 21. Juni. Ebenfalls den Weg nach Graz findet **Tayyab Rashid**, welcher sein jüngst erschienenes Buch „Positive Psychotherapie“ vorstellen wird. **Anton Laireiter** berichtet über erstaunliche Erfolge Positiver Psychotherapie in Österreich.

Das Samstagprogramm komplettiert **Alena Slezakowa**, Europas wohl prominteste Expertin zu posttraumatischen Wachstum, Positivität und Hoffnung.

Am Sonntag beschäftigt sich **Michael Lehofer** mit der Liebe: ob und wie sie therapeutisch nutzbar ist. **Gunther Schmidt**, Entdecker der Systemischen Hypnotherapie stellt dann die kritische Frage: Ist die Positive Psychologie mit hypnosystemischen Gedanken vereinbar? Am Nachmittag stellt **Philip Streit** seinen Ansatz der Prospektiven Psychotherapie, eine Therapie, die aus der Zukunft arbeitet zur Diskussion.

Den Abschluss macht **Martin Seligman** mit „the hope circuit“. Wobei es sich dabei um viel mehr als seine Autobiographie der Hoffnungskreisläufe handelt. Freuen Sie sich über das Neuste vom Neuen über Positive, Prospektive Psychotherapie.

Programm

Precongress

Steiermarkhof, Graz

Freitag / 21. 06. 2019

- 09:00 Robert Biswas-Diener
- 17:00 Workshop
Positive Coaching Tools

Kongress

Steiermarkhof, Graz

Samstag / 22. 06. 2019

- 08:00 Check-in und Einlass
- 08:30 Eröffnung
- 09:00 Robert Biswas Diener
Hybrides, Positives Coaching
- 10:30 Pause
- 11:00 Tayyab Rashid
Positive Psychotherapie
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Anton Laireiter
Positive Psychotherapie
in Österreich
- 15:30 Pause
- 16:00 Alena Slezakowa
Posttraumatisches Wachstum
- 17:00 Ende des 1. Tages

Sonntag / 23. 06. 2019

- 08:30 Check-in und Einlass
- 09:00 Michael Lehofer
Gibt es eine Liebetherapie?
- 10:30 Pause
- 11:00 Gunther Schmidt
Können Hypnosystemik
und Positive Psychologie
zusammenkommen?
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Philip Streit
Prospektive Psychotherapie
- 15:00 Pause
- 15:30 Martin Seligman
The Hope Circuit
- 17:00 Ende des Kongresses

ReferentInnen



Martin Seligman ist Professor an der PENN University in Philadelphia und Direktor des Positive Psychology Centers. Weltbekannt durch seine Theorie zur Erlerten Hilflosigkeit machte er die Positive Psychologie zu einer Teildisziplin der wissenschaftlichen Psychologie. Er ist weiters Begründer der prospektiven Psychologie.



Robert Biswas-Diener, Sohn von Ed Diener, ist eine Koryphäe des Positiven Coachings und lehrt diese an der Portland State University. In seiner Forschung untersucht er die Zusammenhänge zwischen Einkommen, Kultur und Wohlbefinden.



Anton Laireiter ist Professor für Psychologie an der Universität Salzburg und forscht in den Bereichen Klinische, Positive und Gerontopsychologie. Sein Hauptaugenmerk liegt derzeit auf der Evaluation der Positiven Psychotherapie.



Michael Lehofer ist Psychiater und Psychologe, Universitätsprofessor für Psychiatrie, ärztlicher Leiter des Landeskrankenhauses Graz Süd-West.



Tayyab Rashid ist Forscher an der University of Toronto. Er wurde vielfach ausgezeichnet für seine Arbeit in der klinischen Psychologie und bildete auch andere an Universitäten wie Princeton, Paris oder Melbourne aus.



Gunther Schmidt ist Dipl.-Volkswirt und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Heidelberg und ärztlicher Leiter der SysTelios-Privatklinik für psychosomatische Gesundheitsentwicklung. Er ist ein Schüler Milton Ericksons.



Alena Slezácková ist die Leiterin des Akademischen Zentrums für Positive Psychologie der Masaryk Universität in Brno. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt zurzeit im Gebiet des Posttraumatischen Wachstums.



Philip Streit ist der Vorstand des Instituts für Kind, Jugend und Familie, Member des IPPA Board of Directors und Koordinator von Seligman Europe, der Austrian Positive Psychology Association und der European Positive Psychology Academy.

Hamburg

Menschlicher Fortschritt - Der Kongress

Wohin geht die Menschheit? Wie werden sich unsere Gesellschaften entwickeln? Welche Rollen spielen Psychologie insbesondere Positive Psychologie und andere Wissenschaften dabei? Darum geht's beim großen Kongress Menschlicher Fortschritt in Hamburg. Das Setting des Kongresses kann nur fächerübergreifend sein.

Am Anfang stellt **Philip Streit** die These zur Diskussion, dass die Welt doch besser ist als wir glauben. **Roy Baumeister**, Begründer der Theorie der pragmatischen Prospektion erläutert, warum es am Menschen liegt welche Zukunft er sich baut. **Renée Schröder**, weltberühmte Biochemikerin aus Wien, denkt über die Frage nach, wie weiblich der menschliche Fortschritt eigentlich ist. **Reinhold Popp** greift das Thema auf, wie Arbeits- und Bildungswelt der Zukunft im Zeitalter der digitalen Revolution sein wird. Und **Steve Cole**, Professor im genetischen Labor der Universität von Los Angeles, bringt die neuesten Erkenntnisse über den Einfluss von Positivität auf die Aktivität unserer Gene und menschliche Gesundheit mit. Am Nachmittag bringt **Roland Wolfig** erstmals Einblick in seine Arbeit, Scrum, Agiles Arbeiten und Positivität. **Kim Camerons**, führender Experte in Positiv Leadership und Forscher der Welt, stellt die Frage: Ist eine positive Ökonomie denkbar? Den Abschluss des ersten Tages bilden der Neurowissenschaftler **Joachim Bauer** und **Matthias Varga von Kibèd** die sich im Gespräch mit **Philip Streit** über das Thema „Was brauchen Mensch und Gesellschaft für eine enkeltaugliche Zukunft“ austauschen. Der Abend endet mit einem Empfang bei dem Sie sich bei Sekt und Canapés mit den Referenten unterhalten können.

Am Sonntag kommen beim menschlichen Fortschritts-Kongress weitere spannende Themen dran. **Adrienne Goehler** postuliert und begründet warum wir ein bedingungsloses Grundeinkommen brauchen und Sie werden überrascht sein wer das eigentlich will. **Matthias Horx**, einer der bekanntesten Zukunftsforscher Europas, versucht die Frage zu beantworten wie menschlich künstliche Intelligenz ist. **Gunther Schmidt** versucht den menschlichen Fortschritt aus hypnosystemischer Sicht darzulegen. **Stefanie Ahrens** wird dann ihre Expertise im Bereich „Positive Partnership“ zur Notwendigkeit von positiver Beziehungsgestaltung zur Schau stellen. Der versierteste Jugendkulturforscher, **Bernhard Heinzelmaier**, stellt sich schließlich die Frage: Welche Zukunft die Jugend von morgen hat und welche Unterstützung sie braucht. **Betty Sue Flowers** ist dann ein weiteres Highlight des Nachmittags. Sie ist die Großmeisterin des Narrativen Ansatzes, die mit vielen internationalen Politikern und Größen gearbeitet hat. Sie diskutiert mit den Teilnehmern die Frage wie ein positives Narrativ eine zukünftige Gesellschaft ausschauen kann. **Martin Seligman** ist schließlich der Höhepunkt. Er stellt zur Diskussion dass der Tiger kommen wird, eine tiefgreifende Veränderung unserer Gesellschaft.

Programm

Kongress

Katholische Akademie, Hamburg

Samstag / 29. 06. 2019

- 08:00 Check-in und Einlass
- 08:30 Eröffnung
- 09:00 Philip Streit
Warum die Menschheit besser ist als wir glauben.
- 09:45 Roy Baumeister
Wie die Menschen sich Ihre Zukunft bauen können (von der Theorie der pragmatischen Prospektion).
- 10:30 Pause
- 10:45 Renée Schröder
Wie weiblich ist der menschliche Fortschritt?
- 11:30 Reinhold Popp
Schöne neue Arbeitswelt. Was kommt, was geht, was bleibt?
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Steve Cole
Geforschung, Positivität und die Zukunft menschlicher Gesundheit.
- 14:45 Roland Wolfig
Agiles Positives Arbeiten.
- 15:30 Pause
- 16:00 Kim Cameron
Ist eine positive Ökonomie denkbar?
- 17:00 Pause
- 18:00 Joachim Bauer & Matthias Varga von Kibéd im Gespräch mit Philip Streit
„Was brauchen Mensch und Gesellschaft für eine enkeltaugliche Zukunft?“
- 20:00 Sektempfang

Sonntag / 30. 06. 2019

- 09:00 Adrienne Goehler
Warum wir ein Grundakommen brauchen.
- 09:45 Matthias Horx
Wie menschlich ist künstliche Intelligenz.
- 10:30 Pause
- 10:45 Gunther Schmidt
Menschlicher Fortschritt: Gedanken aus Hypnosystemischer Sicht.
- 11:45 Stefanie Ahrens
Positive Beziehungen sind unsere Zukunft.
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Bernhard Heinzelmaier
Welche Zukunft hat die Jugend?
- 15:00 Betty Sue Flowers
What is the Narrative of a Positive Future Society?
- 16:00 Pause
- 16:15 Martin Seligman
Der Tiger kommt.
- 17:30 Ende des Kongresses



Martin Seligman ist Professor an der PENN University in Philadelphia und Direktor des Positive Psychology Centers. Weltbekannt durch seine Theorie zur Erlernten Hilflosigkeit machte er die Positive Psychologie zu einer Teildisziplin der wissenschaftlichen Psychologie. Er ist weiters Begründer der prospektiven Psychologie.



Stefanie Ahrens ist Trainerin für Positive Psychologie und NLP. Sie ist bekannt für ihr Konzept Positive Partnership, mit dem sie die den Schwerpunkt auf positive zwischenmenschliche Beziehungen legt.



Joachim Bauer ist Arzt, Molekular- und Neurobiologe mit Ausbildung als Internist, Psychiater und Psychosomatischer Mediziner. Er ist Autor mehrerer Veröffentlichungen und ist Gastprofessor an der International Psychoanalytic University Berlin.



Roy Baumeister ist Professor für soziale Psychologie an der University of Queensland. Seine Fachgebiete reichen von Selbstbewusstsein über Sexualität bis zu freiem Willen. Er wurde als einer der meistzitierten Professoren weltweit ausgezeichnet.



Kim Cameron ist der Gründervater der Konzepte „Positive Leadership“ und „Positive Organizational Scholarship“. Er beforscht die Folgen von Personalkürzungen, Effizienz und die Qualitätskultur von Unternehmen.



Steve Cole ist Professor für Medizin, Psychiatrie und Bioverhaltenswissenschaften an der UC Los Angeles School of Medicine. In seiner Forschung untersucht und kartografiert er die Pfade über die das soziale Umfeld unsere Genexpression beeinflusst.



Betty Sue Flowers ist ehemalige Direktorin der „Lyndon Baines Johnson Library and Museum“. Bekannt ist vor allem ihre Koautorschaft am Buch „Presence: Human purpose and the field of future“.



Adrienne Goehler setzt sich für das bedingungslose Grundeinkommen ein. Sie war Präsidentin der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Kultur der Landes Berlin.



Bernhard Heinzlmaier ist seit über zwei Jahrzehnten in der Jugendforschung tätig. Er ist Mitbegründer des Instituts für Jugendkulturforschung und seit 2003 ehrenamtlicher Vorsitzender. Hauptberuflich leitet er das Marktforschungsunternehmen tfactory in Hamburg.



Matthias Horx ist der bekannteste deutsche Zukunftsforscher. Weiters ist er Publizist und Unternehmensberater. Er legt den Schwerpunkt auf die Zukunft der Arbeitswelt und einen Wertewandel im Kapitalismus.



Reinhold Popp ist Zukunftsforscher und Leiter des Institute for Future Research in Human Sciences an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien. Weiters ist er Mitbegründer und Mitherausgeber der Zeitschrift European Journal of Future Research.



Gunther Schmidt ist Dipl.-Volkswirt und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Heidelberg und ärztlicher Leiter der SysTelios-Privatklinik für psychosomatische Gesundheitsentwicklung. Er ist ein Schüler Milton Ericksons.



Renée Schröder ist Professorin für Biochemie. Sie ist hochengagiert in der Förderung von Frauen in der Wissenschaft und wurde dafür mit dem UNESCO Special Honor Award For Women in Science ausgezeichnet.



Philip Streit ist der Vorstand des Instituts für Kind, Jugend und Familie, Member des IPPA Board of Directors und Koordinator von Seligman Europe, der Austrian Positive Psychology Association und der European Positive Psychology Academy.



Matthias Varga von Kibéd ist Professor für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München, Arbeitsschwerpunkte u.a. Methodik der Systemischen Strukturaufstellungsarbeit und Grundlagenfragen der Psychotherapie, Autor zahlreicher Schriften zur Systemischen Arbeit.



Roland Wolfgang ist Organisations- und Prozessberater mit mehr als 14 Jahren Erfahrung. Sein Fokus liegt besonders auf Lean und Agile Innovation im Projektmanagement.

Die Zukunft von Positiver Erziehung und Positive Leadership

Zwei Dinge werden immer entscheidender für uns Menschen und die Gestaltung unserer Zukunft. Erstens, welche Erziehung erhalten wir und zweitens, welche Prozesse der Führung und des Miteinander erleben wir in unseren Arbeitsprozessen. Damit beschäftigt sich der Kongress in Bregenz in Österreich.

Den Anfang macht **Kim Cameron**. In einem Pre-Kongress Workshop stellt er die besten Werkzeuge für die Herstellung eines positiven Arbeitsklimas, effektiver Zusammenarbeit, Sinn in der Arbeit und positiver Kommunikation dar. Mit einem Wort: Werkzeuge für einen außergewöhnlichen Erfolg. **Michael Wohlköning**, Sportpsychologe und Mentalcoach, greift zwei entscheidende Begriffe für Erfolg auf. Erstens, Grit-Entschlossenheit und zweitens verrät er was man machen kann, damit man ein positives weiterführendes Mindset auf dem Weg zum Erfolg hat. **Alejandro Adler**, Parade forscher des Penn-Arts and Science-Center berichtet von seinen Aufenthalten in Butan, Peru und Mexiko, und wie sich dort Positive Erziehung organisiert. **Michaela Brohm-Badry**, Universitätsprofessorin an der Universität Trier, stellt die Gretchenfrage: Wie bin ich motiviert um positiv zu handeln? Vor der Mittagspause erläutert **Ernst Fritz-Schubert**, einer der Größen der Positiven Pädagogik, warum das Unternehmensziel Wohlbefinden so wichtig ist. Am Nachmittag hat der Hotelier **Bodo Janssen** seinen Auftritt. Er erzählt wie es möglich ist einen Betrieb positiv begegnend und wertschätzend zu führen. **Markus Ebner** zeigt, wie sich Positive Leadership mit PERMA-Lead nachweislich auf Krankenstände, Kreativität, Burn-out Gefährdung und vieles mehr bei Mitarbeitern auswirkt. Und **Kim Cameron** stellt in einer Keynote Netzwerke der positiven Energie als entscheidend für Mitarbeiter Engagement und außergewöhnlichen Erfolgs in der Firma dar.

Am Mittwoch, den 3. Juli, startet der Tag mit **Willibald Ruch** der Neuigkeiten aus seinem Buch über Charakterstärken und Tugenden vorstellt. Für **Joachim Bauer** braucht es zum erfolgreichen Lehren und Lernen Beziehung. Warum dies so ist begründet er Neurowissenschaftlich. **Ulrike Lichtinger** berichtet dann über das Modell Flourishing SE, welches einzigartig in der österreichischen Schullandschaft ist. Weiters berichtet **Robert Kaltenbrunner**, wie sich Mitarbeitendenzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität parallel entwickeln lassen. Und nicht nur die Geelong Grammar School kann es, auch das Stiftsgymnasium Admont, und das Gymnasium Mehrerau. **Stefanie Ebner, Bertram Strolz und Brigitte Wiesner-Kulovits** berichten über die Umsetzung der positiven Psychologie in der Schule. Am Nachmittag wagt **Philip Streit** den Spagat. Der Autor des Buches „Führen mit neuer Autorität“ bringt Ansätze und praktische Überlegungen wie neue Autorität und positive Psychologie im Schulkontext und Managementkontext zusammenwirken können. Den Abschluss und Höhepunkt macht **Martin Seligman**. Sein Thema: Positive Erziehung und menschlicher Fortschritt.

Programm

Precongress

Bregenz, Collegium Bernardi

Montag / 01. 07. 2019

- 09:00- Kim Cameron
- 17:00 Workshop: Positive Leadership
Werkzeuge für außerordentlichen Erfolg

Kongress

Götzis, Kulturbühne Ambach

Dienstag / 02. 07. 2019

- 08:00 Check-In
- 08:30 Eröffnung
- 08:45 Michael Wohlköning
Mindset und Grit: Die Schlüssel zum Erfolg.
- 09:45 Alejandro Adler
Positive Erziehung in Butan, Peru und Mexico
- 10:45 Pause
- 11:00 Michaela Brohm-Badry
Motivation und Positive Psychologie.
- 12:00 Ernst Fritz-Schubert
Unternehmensziel: Wohlbefinden
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Bodo Janssen
Führen mit Sinn und Menschlichkeit.
- 15:00 Markus Ebner
Stärkenbasierte Führung.
- 16:00 Pause
- 16:15 Kim Cameron
Beziehungsenergie – Schlüssel für Engagement und außergewöhnlichen Erfolg.
- 17:15 Ende des 1. Tages

Mittwoch / 03. 07. 2019

- 09:00 Willibald Ruch
Aktuelles von der Charakterstärke.
- 10:00 Joachim Bauer
Lehren und Lernen in Resonanz.
- 11:15 Pause
- 11:30 Ulrike Lichtinger
Schulentwicklung mit Flourishing.
- 12:15 Robert Kaltenbrunner
Best-Practice: Positive Führungskultur als Schlüssel für langfristiges Wachstum und Unternehmensentwicklung
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Stefanie Ebner / Bertram Strolz / Brigitte Wiesner-Kulovits
Positive Erziehung am Beispiel Vorarlberger Schulen und in Admont.
- 15:00 Philip Streit
Neue Autorität und Positivität in Erziehung, Führung und Leadership.
- 16:00 Pause
- 16:15 Martin Seligman
Positive Erziehung und menschlicher Fortschritt.
- 17:15 Ende des Kongresses

Donnerstag / 04. 07. 2019

Students Meeting

ReferentInnen



Martin Seligman ist Professor an der PENN University in Philadelphia und Direktor des Positive Psychology Centers. Weltbekannt durch seine Theorie zur Erlerten Hilflosigkeit machte er die Positive Psychologie zu einer Teildisziplin der wissenschaftlichen Psychologie. Er ist weiters Begründer der prospektiven Psychologie.



Robert Kaltenbrunner ist Geschäftsführer von Hiking Days und begleitet Führungskräfte Teams und Unternehmen mit besonderem Fokus auf Hypnosystemisches Coaching und Neue Autorität.



Alejandro Adler ist der Direktor des International Education at the Positive Psychology Centers an der Universität von Pennsylvania und ist einer von Martin Seligmans engsten MitarbeiterInnen.



Joachim Bauer ist Arzt, Molekular- und Neurobiologe mit Ausbildung als Internist, Psychiater und Psychosomatischer Mediziner. Er ist Autor mehrerer Veröffentlichungen und ist Gastprofessor an der International Psychoanalytic University Berlin.



Michaela Brohm-Bady ist Professorin für Lehr- und Lernforschung an der Universität Trier und beschäftigt sich vorwiegend mit Motivationsforschung und ihrer Verbindung zur Positiven Psychologie.



Kim Cameron ist der Gründervater der Konzepte „Positive Leadership“ und „Positive Organizational Scholarship“. Er befasst die Folgen von Personalkürzungen, Effizienz und die Qualitätskultur von Unternehmen.



Markus Ebner lehrt und forscht zum Thema Positive Leadership an der Universität Wien. Langjährige praktische Erfahrung als Seminarleiter und Coach in den Bereichen Führung, Kommunikationspsychologie und Teamentwicklung.



Ernst Fritz-Schubert ist Gründer des Fritz-Schubert-Instituts für Persönlichkeitsentwicklung. Weiters entwickelte er das Schulfach Glück, welches heute in vielen deutschen Schulen gelehrt wird.



Bodo Janssen ist Unternehmer in Emden, Deutschland und Erfinder des Upstalsboom Weges. Er besitzt eine Hotelkette, wessen Mitarbeiterzufriedenheit er mithilfe der Positiven Psychologie um 80% verbesserte.



Ulrike Lichtenegger ist Professorin für Schulentwicklung und Leiterin des Instituts für Schulentwicklung, Fort- und Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Ihr Schwerpunkt ist positive Schulentwicklung mit „Flourishing SE“.



Willibald Ruch ist Professor für Persönlichkeitsspsychologie und Diagnostik an der Universität Zürich. Er ist Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der International Positive Psychology Association.



Philip Streit ist der Vorstand des Instituts für Kind, Jugend und Familie, Member des IPPA Board of Directors und Koordinator von Seligman Europe, der Austrian Positive Psychology Association und der European Positive Psychology Academy.



Bertram Strolz ist Psychotherapeut und Sozialpädagoge in Vorarlberg. Er ist als Begleiter von Familien, Kinder und Jugendlichen, als Schul- und Organisationsentwickler und als Integrativer Gestalttherapeut ein starker Verfechter der Positiv Psychologischen Denkweise. Er ist Mitbegründer der Akademie für Positive Psychologie in Vorarlberg.



Stefanie Ebner lehrt Französisch und Chemie am Stiftsgymnasium Admont. Sie war eine der treibenden Kräfte hinter dem Interventionsforschungsprojekt am Gymnasium.



Brigitte Wiesner-Kulovits studierte BWL & Wirtschaftspsychologie, ist Organisationsentwicklerin und Mitbegründerin des Stärkeninstituts Graz und der Akademie für Positive Psychologie in Vorarlberg.



Michael Wohlköing ist Klinischer Psychologe, Gesundheits- und Sportpsychologe in Graz. Er arbeitet nach den Prinzipien der Positiven Psychologie. Sein Ziel ist es, Stärken und Potentiale zu erkennen, in wichtigen Lebensphasen zu unterstützen, zu inspirieren und Leidenschaften entdecken anstatt Schwächen zu verbessern.

Informationen

Tickets und Preise:

Einzeltickets Kongresse

Graz, Hamburg, oder Götzis/Bregenz

Frühlingsaktion	€ 390,-
Danach	€ 420,-

2er Paket:

2 aus 3 Veranstaltungsorten

Frühlingsaktion	€ 720,-
Danach	€ 810,-

Einzeltickets Prekongresse

Graz & Götzis/Bregenz

Frühlingsaktion	€ 250,-
Danach	€ 280,-

3er Paket:

3 aus 3 Veranstaltungsorten

Frühlingsaktion	€ 950,-
Danach	€ 1.000,-

Frühlingsaktion bis 07. Mai 2019

Anmeldung

www.akjf.at

akjf@akjf.at

+43 699 160 300 50

+43 699 160 300 40

Zielgruppe

Coaches, TrainerInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, Führungskräfte, ErzieherInnen, LehrerInnen und Interessierte

Weitere Information

www.akjf.at

www.seligmaneurope.com

www.euppa.at

Als facheinschlägige Fortbildung anrechenbar.

Veranstaltet von:



Akademie
Kind Jugend Familie **A**

Unterstützt von:

Bildungsdirektion | Steiermark



akademie
für positive
psychologie

